

2. Satzung
zur Änderung der Satzung
über die Strand- und Badeordnung der Gemeinde Peenemünde
(Strand- und Badeordnung vom 14. August 2008)

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), i. V. m. § 27 Abs. 3 und 4 des Gesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221) und i. V. m. § 87 Abs. 4 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 866) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 23.03.2023 nachstehende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Strand- und Badeordnung am Ostseestrand der Gemeinde Peenemünde (Strand- und Badeordnung) erlassen.

Artikel 1

Änderung der Satzung über die Strand- und Badeordnung am Ostseestrand der Gemeinde Peenemünde

1. § 3 (2) Nr. 1) die Errichtung von Sportanlagen und Spielfeldern für den Ballsport, mit Ausnahme des Strandabschnitts 11 H in Richtung Nordwest, sowie das Aufstellen von Münzfernrohren, Automaten und sonstigen Verkaufseinrichtungen ohne Erlaubnis.
2. § 8 (4) Die Errichtung von Sportanlagen und Spielfeldern für den Ballsport sind ausschließlich in den Strandabschnitten 11 H in Richtung Nordwest zulässig.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Strand- und Badeordnung am Ostseestrand der Gemeinde Peenemünde tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Peenemünde, den 05.04.2023



Rainer Barthelmes
Bürgermeister

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Unter Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz kann sich jedermann Satzungen der Gemeinde kostenpflichtig zusenden lassen.

Textfassungen von allen Satzungen der Gemeinde werden unter obiger Adresse bereitgehalten und liegen dort zur Mitnahme aus.

Die Bekanntmachung erfolgte am 19.04.2023 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 19.04.2023 gez. Lachnit¹

